



## Hessischer Volleyballverband e.V. Protokoll des Verbandstages

<b>Ort</b>	<b>Stadthalle Wolfhagen, Kurfürstenstr. 22, 34466 Wolfhagen</b>
<b>Datum</b>	<b>Samstag, der 20. Juni 2009</b>
<b>Beginn</b>	<b>10.15 Uhr</b>
	<b>14.30 – 15.00 Uhr Mittagspause</b>
<b>Ende</b>	<b>16.00 Uhr</b>
<b>Teilnehmer</b>	<b>s. Anlage 01 zum Protokoll</b>
<b>TOP 1</b>	<b>Begrüßung</b>

Der Präsident des Hessischen Volleyballverbandes, Herr Dr. Bommersheim, eröffnet als Sitzungsleiter den Verbandstag und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter, die Mitglieder des HVV-Präsidiums und Ehrengäste sowie die Vertreter der Presse.

In folgender Reihenfolge werden Grußworte der geladenen Gäste an die Teilnehmer des Verbandstages gerichtet:

- 1. Hr. Reinhard Schaake** - Bürgermeister von Wolfhagen
- 2. Fr. Monika Jacob** - Vereinsvorsitzende VfL Wolfhagen
- 3. Hr. Willi Rhön** - Stellv. Sportkreisvorsitzender (Sportregion Kassel)
- 4. Hr. Wolfgang Steinmetz** - Ehrenpräsident des HVV  
(Herr Dr. Bommersheim verliest das Grußwort)

Im Anschluss im Anschluss an die Grußworte bittet Herr Dr. Bommersheim die Verbandstagsteilnehmer sich von den Plätzen zu erheben und der verstorbenen Sportfreunde zu gedenken, die zwischen dem Verbandstag 2007 und dem heutigen Verbandstag verstorben sind.

### **TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

#### **Feststellung der Tagesordnung**

#### **Feststellung der anwesenden Mitglieder**

#### **Feststellung der Stimmberechtigung sowie der Stimmenzahl und Beschlussfähigkeit**

Herr Dr. Bommersheim stellt fest, dass die Einladung an alle Mitglieder des Verbandstages ordnungs- und fristgemäß per Post am 19. Mai 2009 durch die Geschäftsstelle des HVV versandt wurde.

Im April und Mai 2009 wurde in der Ausgabe der Zeitschrift „Sport in Hessen“ auf den Verbandstag hingewiesen und zum Verbandstag eingeladen. Die Tagungsunterlagen wurden am 25. Mai 2009 gemäß Satzung §8 Ziff.1.4 auf der Homepage des HVV veröffentlicht. Die Ordnungsmäßigkeit der Veröffentlichung und Bekanntmachung und der Fristenwahrung sind damit gegeben.

Feststellung der Stimmberechtigung sowie der Stimmenzahl und Beschlussfähigkeit:

10.35 Uhr sind anwesend:  
27 Vereine mit 244 Stimmen  
12 Präsidiumsmitglieder mit 12 Stimmen  
1 Ehrenmitglied mit 1 Stimme

**Gesamt: 257 Stimmen.**

Das Protokoll des Verbandstages 2009 ist kein Wortprotokoll, sondern ein Beschlussprotokoll. Die zu den einzelnen Tagesordnungspunkten geführten inhaltlichen Diskussionen werden nur dann eingefügt, wenn diese ausdrücklich als Protokollnotiz ausgewiesen werden. Vom Verbandstag wird ein Tonmitschnitt gefertigt, auf den bei Bedarf zurückgegriffen werden kann. Die Tagungsunterlagen liegen in gedruckter Form auch am Einlass zum Verbandstag aus.

### **TOP 3 Ehrungen**

Herr Dr. Bommersheim nimmt im Namen des Vorstandes und des Präsidiums folgende Ehrungen vor:

- **Ehrennadel des HVV in Silber**

Herr Volkmar Hauf, Vorsitzender der Leistungskommission  
Herr Uwe Hetzke, Vorsitzender der Schiedsrichterkommission  
Frau Annette Jassmann, Vorsitzende des Bezirkes West  
Frau Bärbel Ziegler-Kämmle, Vorsitzende des Verbandsgerichtes

- **Ehrennadel des HVV in Bronze**

Herr Peter Liepolt, Vorsitzender der Lehrkommission  
Herr Thomas Moog, Vorsitzender der Beachkommission  
Herr Andreas Nau, Vorsitzender der BFS-Kommission

- **Ehrennadel des DVV in Bronze**

Herr Klaus Dieter Busch, Vizepräsident  
Herr Pieter Kleemann, Mitglied Bezirksvorstand Mitte

- **Verdienstnadel des Isb h**

Herr Horst Reuter, Landesspielwart und Vorstandsmitglied  
Frau Iris Moog, Vorsitzende des Bezirkes Mitte

Einige der o.a. Ehrungsempfänger können aus persönlichen Gründen nicht anwesend sein. Die Ehrungen werden gemäß Vorstandsbeschluss zu einem späterem Zeitpunkt übergeben.

Herr Dr. Bommersheim informiert die Verbandstagsteilnehmer über weitere Ehrungen des HVV, die auf den vorangegangenen Bezirkstagen übergeben wurden.

- **Ehrennadel des HVV in Gold**

Herr Hinrich Riemenschneider, Bezirksschiedsrichterwart, Bezirk Nord

- **Ehrennadel des HVV in Bronze**

Herr Gerhard Weideling, Vereinsvorsitzender FSV Bergshausen  
Frau Birgit Ottmann, Klassenleitung Mitte, TV Salmünster  
Herr Timo Geppert, Bezirksspielwart Bezirk Mitte  
Herr Markus Kaufmann, Volleyballabteilungsleiter SV Balhorn

- **Verdienstnadel des HVV**

Herr Gernot Buseck, Vereinsvorsitzender USC Gießen  
Herr Klaus Diel, BFS-Wart Bezirk Mitte

Herr Vaupel stellt den Antrag an den Verbandstag die vorgesehene Ehrung für Herrn Dr. Bommersheim – Ehrennadel des HVV in Bronze - umzuwandeln in die nächste Ehrungsstufe - Ehrennadel des HVV in Silber.

Der Verbandstag nimmt die Begründung für diesen Antrag von Herrn Vaupel entgegen und bestätigt die neue vorgeschlagene Ehrung.

**Votum: 257 ja / 0 nein / 0 Enth.**

Damit wird Herrn Dr. Bommersheim auf dem Verbandstag 2009 die

- **Ehrennadel des HVV in Silber**

verliehen.

**TOP 4 Bestätigung des Protokolls des ordentlichen Verbandstages am 23. Juni 2007**

Dem Vorstand liegen keine Widersprüche zum Protokoll des ordentlichen Verbandstages vom 27. Mai 2007 vor. Aus den Reihen der Verbandstagsteilnehmer kommen auch keine Änderungs- und Ergänzungswünsche.

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

**Votum: 257 ja / 0 nein / 0 Enth.**

**TOP 5 Mitgliederbewegung**  
**TOP 5.1 Eintritte in den HVV**

Die Anwesenden nehmen die Aufstellung der neuen Mitgliedsvereine, die seit dem Verbandstag 2007 Mitglied im HVV wurden, zur Kenntnis.  
Gemäß Satzung §4 Ziffer 2 ff. entscheidet der Verbandstag endgültig über die Mitgliedschaft im HVV.

**Votum: 257 ja / 0 nein / 0 Enth.**

**Anlage 02: Eintritte in den HVV**

**TOP 5.2 Austritte aus dem HVV**

Die Anlage mit den Austritten aus dem HVV wird ebenfalls zur Kenntnis genommen. Es gibt dazu keine Anfragen. Die gemäß Satzung §4 Ziffer 4 ff. erforderlichen Unterlagen wurden von den Vereinen eingereicht.

**Anlage 03: Austritte aus dem HVV**

**TOP 6 Berichte**  
**TOP 6.1 Aussprache über die Berichte des Vorstandes**

Herr Dr. Bommersheim eröffnet die Aussprache und ruft die Berichte auf.  
*Protokollnotiz : Die Berichte aller Vorstands- und Präsidiumsmitglieder sind auf der Homepage des HVV mit den Einladungsunterlagen veröffentlicht worden und lagen am Einlass zum Verbandstag aus.*  
*Ausnahme: Bericht des Präsidenten.*

**TOP 6.1.1 Bericht des HVV-Präsidenten (Herr Dr. Bommersheim)**

Herr Dr. Bommersheim gibt seinen Bericht direkt an den Verbandstag. Die Rede wird dem Protokoll beigefügt. Es gilt jedoch das gesprochene Wort. Es gibt keine Anfragen zu diesem Bericht an den Präsidenten.

Anlage 04: Bericht des Präsidenten, Herrn Dr. Bommersheim

**TOP 6.1.2 Bericht des 1. Vizepräsidenten (Herr Busch)**

Der vorliegende Bericht wird ohne Anfragen zur Kenntnis genommen.

**TOP 6.1.3 Bericht des 2. Vizepräsidenten (Herr Faust) (aus persönlichen Gründen nicht anwesend)**

Der vorliegende Bericht wird zur Kenntnis genommen und die Verbandstagsteilnehmer bedauern, dass hier nicht die Möglichkeit besteht, Herrn Faust direkt dazu zu befragen.

**TOP 6.1.4 Bericht des Landesspielwartes (Herr Reuter)**

Der vorliegende Bericht wird ohne Anfragen zur Kenntnis genommen.

**TOP 6.1.5 Bericht des Pressesprechers (Herr Höhn) (wegen Krankheit nicht anwesend)**

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt sind nicht zu verzeichnen.

**TOP 6.1.6 Bericht des Finanzwartes (Herr Becker)**

Der vorliegende Bericht wird ohne Anfragen zur Kenntnis genommen.

**TOP 6.2 Jahresabschlüsse 2007 und 2008**

Die Jahresabschlüsse 2007 und 2008 liegen als Tischvorlage am Einlass aus. Diese Finanzunterlagen werden von den Verbandstagsteilnehmern ohne Anfragen und Widersprüche zur Kenntnis genommen.

**Votum: 257 ja / 0 nein / 0 Enth.**

**TOP 6.3 Bericht der Kassenprüfer zu den Geschäftsjahren 2007 und 2008**

Die schriftlichen Berichte der Kassenprüfungen werden ohne Anfragen und ohne Wunsch einer Aussprache bestätigt.

**TOP 6.4 Genehmigung des Haushalts**

Das Präsidium hat den Haushalt für 2009 in seiner Sitzung am 7. Februar 2009 beschlossen. Der Verbandstag nimmt diesen Sachverhalt ohne Anfragen zum Haushalt zur Kenntnis.

**Votum zum Haushalt 2009: 257 ja / 0 nein / 0 Enth.**

**TOP 6.5      Aussprache über die Berichte der Kommissionsvorsitzenden und der weiteren Präsidiumsmitglieder**

**TOP 6.5.1    Bericht der amtierenden Vorsitzenden der Jugendkommission (Frau Dobrosz)**

Frau Dobrosz stellt sich den Verbandstagsteilnehmern persönlich vor und ergänzt ihren vorliegenden schriftlichen Bericht. Sie beantwortet Fragen zum Jugendförderkonzept und informiert, in Abstimmung mit Herrn Hauf über die

- Jugendförderpauschale Saison 2007/2008 und deren Verteilung
- Vergabe von Leistungspunkten
- Antragstellung der Vereine für eine materielle Unterstützung aus der Jugendförderabgabe.

*Protokollnotiz: Dazu werden gesondert Veröffentlichungen auf der HVV-Homepage vorgenommen.*

Im Anschluss an den Bericht von Frau Dobrosz erhalten die Vereine, die entsprechend der Vorgaben im Jugendförderkonzept die höchsten Punktzahlen haben, einen Scheck für die geleistete Vereins(übergreifende)-Jugendarbeit.

Es sind die Vereine:

- TV Biedenkopf
- TSV Taunusstein-Bleidenstadt
- TV Salmünster

Der Verein SV Volpertshausen erhält für seine Jugendarbeit ein Langnetz.

**TOP 6.5.2    Bericht des Vorsitzenden der Leistungskommission (Herr Hauf)**

Der vorliegende Bericht wird ohne Anfragen zur Kenntnis genommen. Es werden im weiteren Verlauf Fragen zum Jugendförderkonzept - hier zur Jugendförderabgabe, und deren Verteilung an sich - erörtert.

**TOP 6.5.3    Bericht des Vorsitzenden der Lehrkommission (Herr Liepolt)**

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt sind nicht zu verzeichnen.

**TOP 6.5.4    Bericht des Vorsitzenden der Schiedsrichterkommission (Herr Hetzke)**

Der vorliegende Bericht wird ohne Anfragen zur Kenntnis genommen.

**TOP 6.5.5    Bericht des Vorsitzenden der Breiten- und Freizeitsportkommission (Herr Nau) (aus persönlichen Gründen nicht anwesend)**

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt sind nicht zu verzeichnen.

**TOP 6.5.6    Bericht des Beachwartes (Herr Moog) (aus persönlichen Gründen nicht anwesend)**

Der vorliegende Bericht wird ohne Anfragen zur Kenntnis genommen.

**TOP 6.5.7    Bericht des Schulsportreferenten (Herr Frank) (aus persönlichen Gründen nicht anwesend)**

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt sind nicht zu verzeichnen.

**TOP 6.5.8 Bericht der Rechtswartin (Frau Ziegler-Kämmle)**

Der vorliegende Bericht wird ohne Anfragen zur Kenntnis genommen.

**TOP 7 Entlastung des Vorstandes und der weiteren Präsidiumsmitglieder gem. Satzung, Ziffer 15.2.2**

Der Sitzungsleiter gibt die geänderte Anwesenheit und Stimmzahl Verbandstages den Anwesenden zur Kenntnis:

24 Vereine mit 227 Stimmen  
11 Präsidiumsmitglieder mit 11 Stimmen  
1 Ehrenmitglied mit 1 Stimme  
**Gesamt: 239 Stimmen.**

Herr Buseck, Kassenprüfer und Vereinsvertreter des USC Gießen, stellt den Antrag zur Entlastung des Präsidiums und des Vorstandes.

Antrag zur Gesamtentlastung:

**Votum: 239 ja / 0 nein / 0 Enth.**

Damit gelten der Vorstand und die Kommissionsvorsitzenden (Präsidiumsmitglieder) als entlastet.

**TOP 8 Anträge**

Im Protokoll werden die zu beschließende Ordnungen nur in ihrer Gesamtheit benannt und die Voten aufgeführt. Die Ordnungen sind als Anlagen zu diesem Protokoll aufgeführt und als unverzichtbare Protokollanlagen anzusehen. Alle in TOP 8.1 und 8.2 beschlossenen Änderungen werden in die Ordnungen aufgenommen und sind als unverzichtbare Protokollanlagen anzusehen.

**TOP 8.1 Anträge – gemäß §8 Ziff. 3.2.7 der HVV-Satzung**  
**TOP 8.1.1 Finanzordnung**

Die vorliegende Finanzordnung wurde vom Präsidium des HVV in seiner Sitzung im April 2008 in der vorliegenden Form beschlossen. Weiterführende Anträge zur Finanzordnung werden dann unter Punkt 8.2 aufgerufen.

**Votum zur Finanzordnung (stand April 2008): 239 ja / 0 nein/ 0 Enth.**

**Anlage 05: Finanzordnung des HVV**

Die Finanzordnung, vorbehaltlich der Änderungen unter TOP 8.2, bleibt bzw. tritt mit Beginn der Spielrunde 2009/2010, am 1. Juli 2009, in Kraft.

**TOP 8.1.2 Spielordnung mit Anlagen**

Die vorliegende Spielordnung mit Ihren Anlagen wurde vom Präsidium des HVV in seiner Sitzung im April 2008 in der vorliegenden Form beschlossen. Weiterführende Anträge zur Spielordnung mit ihren Anlagen werden dann unter Punkt 8.2 aufgerufen.

**Votum zur Spielordnung mit Anlagen (Stand April 2008):**

**239 ja / 0 nein/ / 0 Enth.**

**Anlage 06: Spielordnung des HVV  
Anlagen 6 A - F: Anlagen zur Spielordnung**

Die Spielordnung mit Anlagen, vorbehaltlich der Änderungen unter TOP 8.2, bleibt bzw. tritt mit Beginn der Spielrunde 2009/2010, am 1. Juli 2009, in Kraft.

**TOP 8.1.3 Jugendordnung**

Die vorliegende Jugendordnung wurde vom Präsidium des HVV in seiner Sitzung im April 2008 in der vorliegenden Form beschlossen. Weiterführende Anträge zur Jugendordnung werden dann unter Punkt 8.2 aufgerufen.

**Votum zur Jugendordnung (Stand April 2008): 239 ja / 0 nein/ 0 Enth.**

Die Jugendordnung, vorbehaltlich der Änderungen unter TOP 8.2, bleibt bzw. tritt mit Beginn der Spielrunde 2009/2010, am 1. Juli 2009, in Kraft.

**TOP 8.1.4 Passordnung**

Die vorliegende Passordnung wurde vom Präsidium des HVV in seiner Sitzung im April 2008 in der vorliegenden Form beschlossen. Weiterführende Anträge zur Passordnung werden dann unter Punkt 8.2 aufgerufen.

**Votum zur Passordnung (Stand April 2008): 239 ja / 0 nein/ 0 Enth.**

**Anlage 08: Passordnung**

Die Passordnung, vorbehaltlich der Änderungen unter TOP 8.2, bleibt bzw. tritt mit Beginn der Spielrunde 2009/2010, am 1. Juli 2009, in Kraft.

**TOP 8.1.5 Schiedsrichterordnung**

Die vorliegende Schiedsrichterordnung wurde vom Präsidium des HVV in seiner Sitzung im April 2008 in der vorliegenden Form beschlossen.

**Votum zur Schiedsrichterordnung (Stand April 2008): 239 ja / 0 nein/ 0 Enth.**

**Anlage 09: Schiedsrichterordnung**

Die Schiedsrichterordnung bleibt in der Fassung vom April 2008 weiterhin in Kraft.

**TOP 8.1.6 Lehrordnung**

Die vorliegende Lehrordnung wurde vom Präsidium des HVV in seiner Sitzung im September 2007 in der vorliegenden Form beschlossen.

**Votum zur Lehrordnung (Stand Sept. 2007): 239 ja / 0 nein/ / 0 Enth.**

**Anlage 10: Lehrordnung**

Die Lehrordnung bleibt in der Fassung vom September 2007 weiterhin in Kraft.

**TOP 8.1.7 Presseordnung**

Die vorliegende Presseordnung wurde vom Präsidium des HVV in seiner Sitzung im

April 2008 in der vorliegenden Form beschlossen.

**Votum zur Presseordnung (Stand April 2008): 239 ja / 0 nein/ 0 Enth.**

**Anlage 11: Presseordnung**

Die Presseordnung bleibt in der Fassung vom April 2008 weiterhin in Kraft.

### **TOP 8.1.8 Ehrungsordnung**

Die vorliegende Ehrungsordnung wurde vom Präsidium des HVV in seiner Sitzung im April 2008 in der vorliegenden Form beschlossen.

**Votum zur Ehrungsordnung (Stand April 2008): 239 ja / 0 nein/ 0 Enth.**

**Anlage 12: Ehrungsordnung**

Die Ehrungsordnung bleibt in der Fassung vom April 2008 weiterhin in Kraft.

### **TOP 8.2 Anträge**

Die unter diesem TOP zu beratenden und beschließenden Anträge an den Verbandstag wurden fristgemäß eingereicht und mit den Einladungsunterlagen bekannt gegeben.

#### **Top 8.2.1 Spielordnung**

Der Verbandstag beschließt folgende Fassung SpielO Punkt 3.2.4 Absatz 3:

*Für Hallen, die von diesen Maßen nach unten abweichen, müssen beim zuständigen Spielwart entsprechende Ausnahmegenehmigungen für das jeweilige Spieljahr beantragt werden (Down-Load-Formular). Diese muss erteilt sein und am Spieltag vorliegen, sonst sind die Mannschaften berechtigt, nicht anzutreten. Solche Spiele werden mit Spielverlust für den Gastgeber gewertet.*

**Votum: 149 ja / 77 nein/ 13 Enth.**

**Anlage 06: Spielordnung des HVV**

Diese Änderung der Spielordnung tritt ab der Spielrunde 2009/2010, am 1. Juli 2009, in Kraft.

Der Verbandstag beschließt folgende Fassung SpielO Punkt 3.4.1:

*Vom offiziellen Spielplan (das ist der im Klassenleiterrundschreiben veröffentlichte Spielplan) abweichende Spieltermine sind nur in Ausnahmefällen zulässig. Dazu ist die Zustimmung der beteiligten Vereine in schriftlicher Form erforderlich. Der Ersatztermin ist in diesem Antrag zu bestimmen. Über diese Ausnahmen entscheidet der zuständige Spielwart. Bei Spielverlegungen dieser Art ist eine Bearbeitungsgebühr gem. Gebührenordnung 6.4 (siehe Finanzordnung) zu zahlen. Zusätzlich für die anderen Mannschaften entstehende Kosten hat der die Spielverlegung beantragende Verein gegen Nachweis zu erstatten (ausgenommen sind z. B. Lohnersatzkosten).*

*Wird ein Antrag bis 14 Tage vor dem ersten Spieltag mit allen notwendigen Zustimmungen beim Klassenleiter /zuständigem Spielwart eingereicht, so ist die entsprechende Spielverlegung kostenfrei*

**Votum: 149 ja / 77 nein/ 13 Enth.**

**Anlage 06: Spielordnung des HVV**

Diese Änderung der Spielordnung tritt ab der Spielrunde 2009/2010, am 1. Juli 2009, in Kraft.

#### **TOP 8.2.2 Spielordnung – Anlage 3 Spielverkehr BFS (BFS-Ordnung)**

Der Verbandstag beschließt folgende Änderungen in der BFS-Ordnung:

##### **Streichung des Punktes 3.3.6 aus der BFS-Ordnung:**

*Setzt eine Mannschaft in einem Spiel einen Spieler mit gültigem Klassenleitereintrag für Frauen- oder Männerrunden im Spielerpass ein, ist eine Teilnahme an den hessischen Meisterschaften nicht mehr möglich, die für weiterführende Meisterschaften qualifizieren.*

##### **Redaktionelle Anpassung Punkt 3.2**

*Am Spielbetrieb teilnehmen dürfen Mannschaften, die durch ihren Verein Mitglied des HVV sind oder vom HVV-Vorstand akzeptiert werden. Die Meldegebühr für die Teilnehmer am Spielbetrieb ist durch den Verbandstag festgelegt und in der Gebührenordnung veröffentlicht. Spielberechtigt sind alle Mannschaften, die sich schriftlich bis zum 31. Mai eines jeden Jahres beim HVV angemeldet haben. Nachmeldungen **rechtzeitig vor Rundenbeginn** sind nach Rücksprache mit dem zuständigen Bezirks-BFS-Wart gegen die entsprechende Meldegebühr bei der HVV-Geschäftsstelle möglich.*

##### **Redaktionelle Anpassung Punkt 3.4.1.**

*Für berechnigte und durch die Bezirke gemeldete/qualifizierte Mixed-Mannschaften finden am Ende jeder Spielzeit ein Meisterschaftsturnier (Hessenlöwe) statt. **Am Turniertag sind keine Spieler mit weißem Spielerpass und gültigem Klassenleitereintrag für das laufende Spieljahr zugelassen. BFS-Spielerpässe sind erlaubt. ...***

**Votum: 140 ja / 0 nein/ 99 Enth.**

**Anlage 06C: Spielordnung des HVV - Anlage 3**

Diese Änderung der Spielordnung tritt ab der Spielrunde 2009/2010, am 1. Juli 2009, in Kraft.

#### **TOP 8.2.3 Antrag des VfL 1889 Wolfhagen e.V.**

Der Verbandstag beschließt folgenden Antrag des Vereins VfL Wolfhagen:

***Wir beantragen, keine Meldegebühren für Mannschaften im Bereich BFS für Mitgliedsvereine des HVV zu erheben (vgl. GebührenO 2.2, Anhang an FinO). Gleichzeitig beantragen wir, von den Vereinen, die ausschließlich im Bereich BFS eine oder mehrere Mannschaften melden, generell einen ermäßigten Mitgliedsbeitrag (vgl. GebührenO 1.3, Anhang an FinO) zu erheben.***

**Votum: 170 ja / 27 nein/ 51 Enth.**

Damit wurde dieser Antrag angenommen und ist ab der Spielrunde 2010/2011 durch den HVV umzusetzen. Die entsprechenden Änderungen sind in die

Finanzordnung zu übernehmen.

#### **TOP 8.2.4 Jugendordnung**

Gemeinsamer Antrag des Präsidiums und der Jugendkommission zur Änderung der Jugendordnung – hier weiterführender Antrag zu TOP 8.1.3

Der Verbandstag beschließt den vorliegen Ordnungsentwurf ohne inhaltliche Änderungen. Damit wird die beschlossene Jugendordnung aus dem TOP 8.1.3 vollständig aufgehoben und durch diese Ordnung ersetzt.

**Votum zur Jugendordnung (Stand Juni 2009): 238 ja / 0 nein / 0 Enth.**

**Anlage 07: Jugendordnung des HVV**

Die Jugendordnung tritt mit Beginn der neuen Spielrunde 2009/2010, am 1. Juli 2009, in Kraft.

#### **TOP 8.2.5 Spielordnung – Anlage 1 Spielbetrieb Jugend (Jugendspielordnung)**

Gemeinsamer Antrag des Präsidiums und der Jugendkommission zur Änderung der Jugendspielordnung – hier weiterführender Antrag zu TOP 8.1.2

Der Verbandstag beschließt den vorliegen Ordnungsentwurf ohne inhaltliche Änderungen. Damit wird die beschlossene Jugendspielordnung aus dem TOP 8.1.2 vollständig aufgehoben und durch diese Ordnung ersetzt.

**Votum zur Jugendspielordnung (Stand Juni 2009): 238 ja / 0 nein / 0 Enth.**

**Anlage 06 A: Spielordnung - Anlage 1 Jugendspielordnung des HVV**

Die Jugendspielordnung tritt mit Beginn der Spielrunde 2009/2010, am 1. Juli 2009, in Kraft.

#### **TOP 8.2.6 Spielerpassordnung – Spielordnung – Jugendspielordnung**

Gemeinsamer Antrag des Präsidiums und der Jugendkommission zur Änderung der Spielerpassordnung und damit verbundenen Änderungen in der Spielordnung und der Jugendspielordnung.

Der Verbandstag beschließt folgende Änderungen in der Spielerpassordnung:

##### **Punkt 8 Mehrfachspielrecht für Jugendliche (weißer Pass)**

*8.1 Ein Jugendlicher darf in seinem Verein bis einschließlich Oberliga (Regionalliga) beliebig oft höherklassig spielen, ohne sich fest zu spielen. Dabei sind folgende Regelungen zu beachten.*

*8.1.1 In jeder Spielklasse eines Vereins müssen mindestens 7 Spieler fest gemeldet sein.*

*8.1.2 Das Höherspielen wird im Spielberichtsbogen eingetragen und nicht im Spielerpass.*

*8.1.3 Eine Kopie des Spielerpasses (Vor- und Rückseite) muss nach dem 1. Einsatz in jeder höheren Spielklasse dem zuständigen Staffelleiter innerhalb von 7 Tagen vorgelegt werden. (Versäumnisse werden nach Strafordnung A 3 geahndet.)*

*8.1.4 Das Spielen in einer höherklassigen Mannschaft ist ab dem 1. Spieltag erlaubt.*

*8.1.5 Spielen zwei Mannschaften eines Vereins in der gleichen Spielklasse, kann*

*nur in einer dieser Mannschaften gespielt werden.*

8.1.6 *Ein Jugendlicher kann pro Tag nur in zwei Mannschaften seines Vereins eingesetzt werden.*

8.2 *Mitgliedern der Landeskader und talentierten Jugendspielern wird auf Antrag des zuständigen Landestrainers und der Vereine, durch den Landesspielwart ein Doppelspielrecht in zwei Vereinen bis einschließlich Oberliga (Regionalliga) gewährt. Das Doppelspielrecht berechtigt neben dem Spielen in einer Mannschaft des Erstvereins auch das Spielen in einer Mannschaft des Zweitvereins in einer höheren Spielklasse.*

8.2.1 *Das Doppelspielrecht wird auf dem Spielerpass durch die Passstelle mit Hilfe eines Aufklebers dokumentiert, auf dem der Verein, für den das Doppelspielrecht beantragt wurde, und die Spielklasse eingetragen werden. Gleichzeitig werden die Felder „höher gespielt...“ ungültig gemacht*

8.2.2 *Die schriftliche Zustimmung beider Vereine muss vorliegen.*

8.2.3 *Das Doppelspielrecht ist jeweils nur für eine Saison gültig und kann bis zum 30.09. des Spieljahres beantragt werden.*

8.3 *Mitgliedern der Landeskader kann ein Doppelspielrecht im eigenen Verein oder in zwei Vereinen auch über den Bereich des HVV (der Regionalliga Südwest) hinaus gewährt werden. Die Bedingungen für die Erteilung des Doppelspielrechtes sind in der Bundesspielordnung 6.4.4 geregelt,*

8.4 *Aus den Mehrfachspielrechten sich ergebende Terminüberschneidungen sind kein Grund für Spielverlegungsanträge.*

Der Verbandstag beschließt folgende Änderungen in der Spielordnung:

#### **Punkt 7.2.5.2 Mehrfachspielrecht für Jugendliche (weißer Pass)**

*Die Mehrfachspielrechte für Jugendliche sind in der Passordnung Punkt 8 geregelt. Aus den Mehrfachspielrechten sich ergebende Terminüberschneidungen sind kein Grund für Spielverlegungsanträge.*

**Votum zum Gesamtantrag: 238 ja / 0 nein / 0 Enth.**

Der Verbandstag beschließt folgende Änderungen in der Jugendspielordnung:

#### **Punkt 4 Spielrechte für Jugendliche in Erwachsenenmannschaften**

4.1 *Das allgemeine Spielrecht für Jugendliche in Erwachsenenmannschaften ist in der Spielordnung 7.2.5 und 7.2.5.1 geregelt.*

4.2 *Die verschiedenen Mehrfachspielrechte für Jugendliche in Erwachsenenmannschaften sind in der Passordnung Punkt 8 geregelt.*

**Votum zum Gesamtantrag: 238 ja / 0 nein / 0 Enth.**

**Siehe Anlage 08: Passordnung**

**Siehe Anlage 06: Spielordnung**

**Siehe Anlage 06 A: Spielordnung - Anlage 1 Jugendspielordnung des HVV**

Die Änderungen in der Spielerpassordnung, der Spielordnung und der Jugendspielordnung treten mit Beginn der Spielrunde 2009/2010, am 1. Juli 2009, in Kraft.

### **TOP 8.2.7 Gemeinsamer Antrag des TV Biedenkopf und der VG Eschwege zur Spielordnung**

Der Verbandstag entscheidet, diesen direkt aus der Versammlung heraus gestellten

Antrag zur Abstimmung zuzulassen.

**Votum zur Zulassung des Antrages: 238 ja / 0 nein / 0 Enth.**

Der Verbandstag beschließt folgende Änderungen in der Spielordnung:

**Punkt 8 Spielklassenwechsel**

*8.1 Während der Saison darf ein Spieler innerhalb seines Vereins neben der vom Klassenleiter eingetragenen Spielklasse auch in höheren Mannschaften eingesetzt werden. Es ist mehrfaches Höherspielen erlaubt. Das Wechseln in eine niedrigere Spielklasse ist nur in der Vorrunde bzw. nach Bestimmung Punkt 8.5 erlaubt.*

*8.2 Mit dem dritten Einsatz in einer höheren Spielklasse hat sich ein Spieler festgespielt. Erfolgen die drei Einsätze in verschiedenen höheren Spielklassen, dann ist der Spieler mit dem dritten Einsatz in der niedrigsten dieser Spielklassen festgespielt. Jedes Höherspielen ist vom 1. Schiedsrichter im Spielberichtsbogen, das 1. und 2. Höherspielen darüber hinaus im Spielerpass zu vermerken. Der Verein ist verpflichtet, den 1. Schiedsrichter vor dem Spiel über das Höherspielen zu informieren. Nach dem 3. Höherspielen hat der Verein den Spielerpass umgehend (spätestens 7 Tage nach dem Spiel) dem Klassenleiter der höheren Spielklasse vorzulegen, in der der Spieler festgespielt ist. Versäumnisse werden nach StrafO A 3 geahndet.*

*8.3 Nach dem dritten Einsatz gem. 8.2 greift 8.1, Satz 1 und 2 erneut. In diesem Fall ist im Spielerpass das nächste Jahresfeld zu verwenden, was die Gültigkeit des Spielerpasses um ein Jahr verkürzt. Notfalls muss sofort ein neuer Spielerpass beantragt werden.*

*8.4 In keinem der ersten beiden Meisterschaftsspiele darf ein Spieler mit Klassenleitervermerk für eine niedrigere Spielklasse eingesetzt werden.*

*8.5 ...*

**Votum: 214 ja / 9 nein / 15 Enth.**

**Siehe Anlage 06: Spielordnung**

Die Änderungen in der Spielordnung tritt mit Beginn der Spielrunde 2009/2010, am 1. Juli 2009, in Kraft.

**TOP 9 Wahlen gemäß Satzung, Ziffer 15.2.3 ff.**

Es wird auf Antrag des Verbandstages die Stimmenanzahl neu festgestellt:

14.10 Uhr sind anwesend:  
24 Vereine mit 227 Stimmen  
11 Präsidiumsmitglieder mit 11 Stimmen  
1 Ehrenmitglied mit 1 Stimme  
**Gesamt: 239 Stimmen.**

## TOP 9.1 **Wahlkommission**

Folgende Vorschläge der Versammlung für die Zusammensetzung der Wahlkommission werden gemacht:

- Frau Anne Glodde (Beisitzer)
- Herr Gerhard Schmidt (Vorsitzender)
- Herr Karl Wilhelm Trau (Beisitzer)

**Votum für die Mitglieder der Wahlkommission: 239 ja / 0 nein / 0 Enth.**

## TOP 9.2 **Wahlvorschläge und Abstimmungsvoten**

Der Vorsitzende der Wahlkommission bittet um einen Vorschlag für das Amt des

- **Präsidenten**

Herr Dr. Klaus Bommersheim

**Votum: 239 ja / 0 nein / 0 Enth.**

(Offene Abstimmung)

Herr Dr. Bommersheim nimmt die Wahl an.

Der in seinem Amt bestätigte und wiedergewählte HVV-Präsident, Herr Dr. Bommersheim, übernimmt wieder die Sitzungsleitung und damit den Vorsitz der Wahlkommission.

- **1. Vizepräsident**

Herr Klaus Dieter Busch

**Votum: 239 ja / 0 nein / 0 Enth.**

(Offene Abstimmung)

Herr Busch nimmt die Wahl an.

- **2. Vizepräsident**

Herr Guido Faust

**Votum: 198 ja / 6 nein / 35 Enth.**

(Offene Abstimmung)

Herr Faust ist aus privaten Gründen nicht anwesend. Er hat eine schriftliche Erklärung abgegeben, dass er im Fall der Wahl das Amt annimmt.

- **Landesspielwart**

Herr Horst Reuter

**Votum: 234 ja / 0 nein / 5 Enth.**

(Offene Abstimmung)

Herr Reuter nimmt die Wahl an.

- **Finanzwart**

Herr Horst Becker

**Votum: 233 ja / 6 nein / 0 Enth.**

(Offene Abstimmung)

Herr Becker nimmt die Wahl an.

- **Pressesprecher**

Herr Dieter Höhn

**Votum: 239 ja / 0 nein / 0 Enth.**

(Offene Abstimmung)

Herr Höhn ist aus Krankheitsgründen nicht anwesend. Er hat eine schriftliche Erklärung abgegeben, dass er im Fall der Wahl das Amt annimmt.

- **Vorsitzende der Jugendkommission**

Frau Natalia Dobrosz

**Votum: 237 ja / 0 nein / 2 Enth.**

(Offene Abstimmung)

Frau Dobrosz musste aus sportlichen Gründen den Verbandstag vorzeitig verlassen. Sie hat eine schriftliche Erklärung abgegeben, dass sie im Fall der Wahl das Amt annimmt.

- **Vorsitzender der Leistungskommission**

Herr Volkmar Hauf

**Votum: 239 ja / 0 nein / 0 Enth.**

(Offene Abstimmung)

Herr Hauf nimmt die Wahl an.

- **Vorsitzender der Lehrkommission**

Herr Peter Liepolt

**Votum: 239 ja / 0 nein / 0 Enth.**

(Offene Abstimmung)

Herr Liepolt nimmt die Wahl an.

- **Vorsitzender der Schiedsrichterkommission**

Herr Uwe Hetzke

**Votum: 234 ja / 0 nein / 5 Enth.**

(Offene Abstimmung)

Herr Hetzke nimmt die Wahl an.

- **Vorsitzender der Kommission für Breiten- und Freizeitsport**

Herr Andreas Nau

**Votum: 209 ja / 0 nein / 30 Enth.**

(Offene Abstimmung)

Herr Nau ist aus privaten Gründen nicht anwesend. Er hat eine schriftliche Erklärung abgegeben, dass er im Fall der Wahl das Amt annimmt.

- **Vorsitzender der Beachkommission**

Diese Funktion bleibt vakant.

- **Schulsportbeauftragter**

Herr Jens Frank

**Votum: 214 ja / 0 nein / 25 Enth.**

(Offene Abstimmung)

Herr Frank ist aus privaten Gründen nicht anwesend. Er hat eine schriftliche Erklärung abgegeben, dass er im Fall der Wahl das Amt annimmt.

- **Vorsitzende des Verbandsgerichtes**

Frau Bärbel Ziegler-Kämmle

**Votum: 222 ja / 0 nein / 17 Enth.**

(Offene Abstimmung)

Frau Ziegler-Kämmle nimmt die Wahl an.

- **Kassenprüfer**

Kassenprüfer: Herr Rolf Danuschewske

Kassenprüfer: Herr Gernot Buseck

Vertreter : Herr Roland Miehm (schriftliches Einverständnis liegt vor)

**Votum: 239 ja / 0 nein / 0 Enth.**

(Abstimmung im Block)

### **Information zu den Wahlen in den Bezirksvorständen**

Die Sitzungsteilnehmer nehmen zur Kenntnis, dass die auf den Bezirkstagen gewählten Bezirksvorsitzenden:

- Bezirk Nord: Herr Gerhard Schmidt
- Bezirk Mitte: Frau Iris Moog
- Bezirk West: Frau Annette Jassmann
- Bezirk Süd: Frau Jutta Nungesser

gemäß der Satzung des HVV Mitglieder des Präsidiums sind.

## **TOP 10**

### **Bestimmung des Ortes für den nächsten Verbandstag**

Der nächste Ordentliche Verbandstag des Hessischen Volleyballverbandes e.V. findet durch Beschluss der Verbandstagsteilnehmer, im Juni des Jahres 2011 im Bezirk West statt. Er wird durch den TG 1875 e.V. Bad Soden organisiert.

**Votum: 239 ja / 0 nein / 0 Enth.**

Herr Dr. Bommersheim bedankt sich für die Zusage. Der Verband wird wegen der Ausrichtung zu gegebener Zeit an den Verein herantreten.

## TOP 11      **Sonstiges**

Vertreter des HVV zum nächsten Sportbundtag des Isb h im Jahr 2009 in Frankfurt am Main

- Präsident
- 1. Vizepräsident

**Votum: 239 ja / 0 nein / 0 Enth.**

Der wiedergewählte HVV-Präsident, Herr Dr. Bommersheim, schließt um 16.00 Uhr den Ordentlichen Verbandstag des HVV im Jahr 2009.

Einsprüche gegen das Protokoll des Verbandstages können bis zum 31. Oktober 2009 geltend gemacht werden, danach gilt das Protokoll als beschlossen.

Frankfurt am Main, 26. August 2009

gez. Dr. Klaus Bommersheim  
Präsident

gez. Klaus Dieter Busch  
Vizepräsident

gez. Horst Becker  
Finanzwart

gez. Horst Reuter  
Spielwart

gez. Ute Müller-Behrends  
Protokoll

- Anlage 01: Anwesenheit (kann auf der Geschäftsstelle des HVV eingesehen werden)  
Anlage 02: [Eintritte in den HVV](#)  
Anlage 03: [Austritte aus dem HVV](#)  
Anlage 04: [Bericht des Präsidenten](#), Herrn Dr. Klaus Bommersheim  
Anlage 05: [Finanzordnung](#)  
Anlage 06: [Spielordnung](#) ohne Anlagen  
Anlage 06 A: [Spielverkehr Jugend](#) (Jugendspielordnung)  
Anlage 06 B: [Spielverkehr Senioren](#) (Seniorenordnung)  
Anlage 06 C: [Spielverkehr BFS](#) (BFS-Ordnung)  
Anlage 06 D: [Spielverkehr Pokale](#) (Pokalordnung)  
Anlage 06 E: [Spielverkehr Beach](#) (Beachordnung)  
Anlage 06 F: [Strafordnung](#)  
Anlage 07: [Jugendordnung](#)  
Anlage 08: [Passordnung](#)  
Anlage 09: [Schiedsrichterordnung](#)  
Anlage 10: [Lehrordnung](#)  
Anlage 11: [Presseordnung](#)  
Anlage 12: [Ehrungsordnung](#)

Verteiler:

- Präsidium des HVV
- Ehrenpräsident
- Mitgliedsvereine des HVV
- Geschäftsstelle des HVV
- Amtsgericht Frankfurt am Main
- Finanzamt Frankfurt am Main